

theater der
unterdrückten-wien

Newsletter 03/2014

Inhalt

>> Sex Acts Workshopreihe

Theater, Medien & Sexualität

>> Brazilian Identities

A Brazilian Day inkl. Madalena – Workshop

>> Workshop & Vortrag mit Sanjoy Ganguly

Workshop: 8. und 9. November 2014

Vortrag: 10. November 2014

>> Einladungen

Diversity Dialogues & Muktaadhara - VI

Mehr Infos auf der Homepage:

www.tdu-wien.at



Impressum

Theater der Unterdrückten-Wien

Währinger Straße 59 (ttp), 1090 Wien

www.tdu-wien.at - office@tdu-wien.at

ZVR-Zahl: 815882859

IBAN: AT2514000 04610665794, BIC: BAWAATWW

Kontowortlaut: Theater der Unterdrückten Wien

SexActs

>> Workshops

Zeitungstheater rund ums Thema Sexualität & Medien

ab 21 Jahren

"Sex Acts" ist eine Workshopreihe, in der wir mit Zeitungstheater das Thema Sexualität in einer Gruppe von jungen Menschen bearbeiten wollen. Von **18. bis 19. Oktober** findet sie zum dritten und letzten Mal statt, jeweils von **10 bis 17 Uhr** im **WUK**, Raum **1407**. Gemeinsam stöbern wir in Zeitungen und Magazinen und nutzen Theatermethoden, um spielerisch die Darstellung von Sexualität in den Medien zu erforschen.

Dabei stellen wir uns vor allem auch die Frage, welchen Einfluss solche Bilder und Geschichten auf uns haben.

Es gibt noch freie Plätze.



Jugend in Aktion >>>
Österreichische Agentur



Programm
Jugend
in Aktion

Die Termine:

Gruppe 3: ab 21 Jahren

Sa, 18.10.2014, 10:00-17:00

So, 19.10.2014, 10:00-17:00

Infos und Anmeldung unter
office@tdu-wien.at

>> Die Teilnahme ist gratis!



Brazilian Identities

>> A Brasilien Day inkl. Madalena-Workshop

Capoeira für Kinder, Filmscreenings, Lesung/Leitura, Vernetzung/Redes, Beratungsangebot/Consultas, Livemusik, DJ & Visuals, Gastro & Artesanato u.v.m.

und ein **Laboratório Madalena:**
„Eine Brasilianerin in Wien“ mit **Birgit Fritz**

Wann: Donnerstag, 23.10.2014 von 14 bis 24 Uhr
Madalena-Workshop mit Birgit Fritz von 16 bis 18.30 Uhr

Wo: WUK – Projektraum

eine globalista/femous Produktion

Infos unter

globalistas.net

<https://www.facebook.com/events/305380399651661/?ref=ts>

>> **Eintritt:** 4€ (vor 18Uhr), 7€

(facebookliste-fb/globalista.net), 10€
(Abendkassa)

ein Projekt von **globalista** in Kooperation mit **femous**

NOSSO JOGO
Initiative für globales Fair Play

WUK 23.10.2014 projektraum
Währingerstr. 58, 1090 Wien, ab 14:00

Eintritt: 4,- € / 7€ / AK: 10,- €
Welcome-caldo de feijão

Brazilian Identities
Célia Mara • Matilda Leko
Samba de Roda • DJ Evren da Conceição • Subwearsive Visuals

Kinderprogramm / programa para Crianças • Laboratório Madalena • Filmscreenings •
Lesung / Leitura • Beratungsangebot / Consultas • Gastronomia • feira de artesanato

Workshop & Vortrag mit Sanjoy Ganguly

>> InExActArt in Kooperation mit
PROSA-Projekt Schule für Alle!



Scripting the Play instead of Playing the Script

WORKSHOP mit Sanjoy Ganguly **8. und 9. November 2014**, Wien

10.00 bis 17.00 an beiden Tagen

Ort: Semperdepot, Lehargasse 6, 1060 Wien (Prospekthof)

Kosten: 150€ (in bar zum Workshop mitzubringen)

Im Workshop wird Sanjoy Ganguly einen Einblick in die Arbeitsweisen des Theaters der Unterdrückten in Indien geben. Scripting the play instead of playing the script, ist das Motto von Jana Sanskriti, die Sanjoy Ganguly Mitte der 1980er Jahre mitgegründet hat. Spiele und Übungen dienen als Metapher gesellschaftlicher Zustände und werden zur Situationsanalyse herangezogen. Sanjoy Ganguly greift auf einen reichen Erfahrungsschatz in nachhaltiger angewandter Theaterarbeit zurück, sowie auf umfangreiche Kenntnis der indischen als auch der europäischen Philosophien und Kulturen. Der praxisorientierte Workshop ist sowohl für Kenner_Innen des Theaters der Unterdrückten als auch für Neueinsteiger_Innen und Interessent_Innen eine bereichernde Erfahrung. Um bequeme Kleidung wird gebeten.

Anmeldung: office@inexactart.com (Birgit Fritz und Rosalie Schiffer)

www.inexactart.com

ZVR-Zahl: 45359 9801

VORTRAG: Montag **10. November** 2014

Women on the Forefront: Jana Sanskriti/Forumtheater und Demokratie in Indien

Uhrzeit: **17.30**

Eintritt FREI

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstrasse 226, 1100 Wien

In englischer Sprache mit Übersetzung bei Bedarf

Sanjoy Ganguly

Sanjoy Ganguly ist Indiens wichtigster sozialpolitischer Theatermacher und Begründer eines Theatergruppennetzwerkes, das in mehr als zehn indischen Bundesstaaten tätig ist und über tausend Mitglieder zählt. Die Beteiligten sind Bauern und Bäuerinnen, Frauen, Unberührbare, Slumbewohner_Innen, Hindus und Muslime, die mit dem Medium Theater eine Methode gefunden haben, ihre Probleme zu diskutieren und ihre Situation zu verbessern.

Die meisten Schauspieler_Innen des Netzwerks waren von vornherein von gesellschaftspolitischen Diskussionen ausgeschlossen, hatten „nichts zu sagen“, wurden verheiratet, mussten arbeiten, um ihre Familien zu versorgen, hatten in den meisten Lebenssituationen keine Wahl.

In diese Welt der Notwendigkeiten brachte und bringt die Arbeit von Jana Sanskriti die Möglichkeit der Entscheidungsfindung ein. Die Menschen beginnen zu reden und zu handeln, eine kollektive Sprache zu entwickeln und ihre Realität aktiv zu gestalten. Über die Theaterarbeit hinaus gründete Jana Sanskriti Menschenrechtskomitees und sogar Schulen, um die in der Zusammenarbeit mit dem Publikum gefundenen Beschlüsse auch umzusetzen. Um die zahlreichen aktiven Schauspieler_Innen des Jana Sanskriti gibt es noch ein weiteres Netzwerk von mehreren tausend Mitarbeiter_Innen.

Sanjoy Ganguly hat durch seine Arbeit und die Anwendung der Methoden Augusto Boals ein Mittel für soziale Veränderung entwickelt, das in einer kulturellen Bewegung mündet, die weit über die normale Tätigkeit von politischer Theaterarbeit hinausreicht. Themen wie Alkoholismus, familiäre Gewalt, gleicher Lohn für gleiche Arbeit für Frauen und Männer, Menschenrechtsarbeit, Frauengesundheitsvorsorge, Korruption und das Recht der Bürger_Innen auf Information werden vor den Augen aller und mit allen gemeinsam bearbeitet (durch Forumtheateraufführungen, an denen sich jede und jeder beteiligen kann), und die gefundenen Handlungsvarianten und Lösungsvorschläge werden tatsächlich umgesetzt. Durch die Zusammenarbeit mit den erwähnten ‚mass-organisations‘ wird Nachhaltigkeit gewährleistet.

Einladungen

>> Diversity Dialogues

First National Theatre of the Oppressed Conference! (India)

Exploring the Liberatory Potential of Theatre of the Oppressed in Indian Society

26.-30. November 2014

Vidyadeep College, Bangalore, India.

Founder, Centre for Community Dialogue and Change

Nähere Infos unter

www.ccdc.in

<http://conference2014.ccdc.in>

>> Muktaadhara-VI

International Forum Theatre Festival

Jana Sanskriti

Centre for Theatre of the Oppressed

5.-19. Dezember 2014

Badu, Kolkata, Indien

Nähere Infos unter

<http://www.janasanskriti.org>



Augusto Boal, Sanjoy Ganguly und Medha Patkar, die bemerkenswerte indische Menschenrechtskämpferin, bei der offiziellen Eröffnung des Muktaadhara II Festivals 2006 (Foto: Matthias Thonhauser).